

# **Satzung**

## **über die Nutzung der Sporthallen und –räume der Gemeinde Groß Kreutz (Havel)**

Auf Grund der §§ 2 und 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung vom 18.12.2007 (GVBl. I /07,Nr. 19) und deren aktuellen Änderungen beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kreutz (Havel) in der Sitzung am 14.03.2017 nachfolgende Satzung zur Nutzung der Sporthallen und –räume der Gemeinde Groß Kreutz (Havel).

### **§ 1 Geltungsbereich**

Die Gemeinde Groß Kreutz (Havel) stellt folgende Sporthallen und –räume zur Förderung des Sportes nach Maßgabe dieser Satzung zur Verfügung.

1. Turnhalle im Ortsteil Groß Kreutz, Kleine Lindenstraße 1
2. Turnhalle im Ortsteil Jeserig, Schulstraße 15
3. Solibau auf dem Gelände der Kita im Ortsteil Groß Kreutz, Alte Schulstraße 25

### **§ 2 Gestattung und Vergabe**

1. Die Nutzung der Sporthallen und –räume bedarf der Gestattung durch die Gemeinde Groß Kreutz (Havel).
2. Eine Genehmigung wird erteilt für:
  - a.) für einzelne oder für eine bestimmte Anzahl von Benutzungen oder
  - b.) für eine regelmäßig wiederkehrende stundenweise Benutzung innerhalb eines vorgegebenen Zeitraumes (Dauergenehmigung)
3. Der Eigentümer erstellt in Abstimmung mit den Nutzern einen Belegungsplan auf, der die Nutzungszeiten regelt. Abweichungen vom Plan sind nur mit Zustimmung des Eigentümers möglich.

### **§ 3 Hausrecht**

1. Das Hausrecht übt der Eigentümer der Sporthallen und –räume oder deren Beauftragter aus. Den Anordnungen ist in jedem Falle Folge zu leisten. Personen oder Personengruppen, die die Bestimmungen der Haus- und Benutzungsordnung nicht einhalten, können aus den Sporthallen verwiesen werden.

2. Der Eigentümer ist berechtigt, in begründeten Fällen Hausverbot für bestimmte Zeit zu erteilen. Das Ordnungsrecht gilt für die Dauer des Benutzungsrechtes als an die Nutzer bzw. deren Beauftragte übertragen.

Der Nutzer übt während seiner Nutzungszeit das Hausrecht für die jeweilige Sporthalle aus.

#### **§ 4**

#### **Zweck der Haus- und Benutzungsordnung**

Die Haus- und Benutzungsordnung dient der Gewährleistung der Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit.

Sie zu beachten liegt daher im Interesse eines jeden Benutzers. Mit dem Betreten der Sporthallen und –räume erkennt der Benutzer die Bestimmungen der Haus- und Benutzungsordnung an. Darüber hinaus verpflichtet er sich, allen sonstigen, der Betriebssicherheit dienenden Anordnungen Folge zu leisten.

Bei Veranstaltungen (Schulsport, Freizeitsport, Vereinstraining, Wettkämpfen u. ä.) sind die Lehrer, Vereins- und Übungsleiter sowie Veranstalter dafür verantwortlich, dass alle Teilnehmer und Besucher die Bestimmungen der Haus- und Benutzungsordnung einhalten.

Bei Nutzung durch andere Vereine oder Privatpersonen ist jeweils ein Verantwortlicher zu benennen (Vertragspartner).

#### **§ 5**

#### **Benutzer**

Wer eine Genehmigung zur Benutzung erhält, ist Nutzer im Sinne der Haus- und Benutzungsordnung.

Es wird zwischen Eigentümer und Nutzer eine Vereinbarung abgeschlossen, in der der Umfang der Nutzung sowie Rechte und Pflichten festgehalten werden (Anlage 1)

Die Genehmigung kann mit Bedingungen und Auflagen erteilt und begründet widerrufen werden.

Veranstaltungen des Eigentümers gehen einer anderen Nutzung vor.

Ein Rechtsanspruch aus einer langfristig vorgenommenen Anmeldung besteht nicht.

#### **§ 6**

#### **Nutzungszeiten / Trainingszeiten**

Die Nutzungszeiten liegen in der Regel von 7.30 Uhr bis 22.00 Uhr. Alle Benutzungen sind innerhalb der genehmigten Benutzungszeit so rechtzeitig zu beenden, dass sie nicht überschritten werden.

Der Eigentümer kann Ausnahmen gestatten.

## **§ 7**

### **Verantwortlichkeiten der Nutzer**

Die Regelungen gelten für Verantwortlichkeiten vor, während und nach der Benutzung der Sporthallen.

1. Der Benutzer von Sporthallen hat dafür Sorge zu tragen, dass:
  - während der Veranstaltung ständig ein Verantwortlicher anwesend ist;
  - Unbefugte keinen Zutritt haben;
  - die Gesundheits- und Brandschutzbestimmungen beachtet werden;
  - die Zugänge und Fluchtwege unverschlossen und frei gehalten werden;
  - angeordnetes Rauchverbot eingehalten wird;
  - der Verzehr von Speisen und Getränken nur in den dafür vorgesehenen Räumen erfolgt;
  - die Abfallbeseitigung in den dafür vorgesehenen Behältern getrennt nach Recycling- und Restmüll erfolgt;
  - Sporteinrichtungen und Geräte nur zu dem vorgesehenen Zweck benutzt und nach Benutzung wieder aufgeräumt werden;
  - Verschmutzungen der Räumlichkeiten weitgehend vermieden und die Räume in einem nutzungsfähigen Zustand verlassen werden (Turnschuhzwang bei Sportveranstaltungen, Gewährleistung der Folgenutzung);
  - die Spielfläche in der Halle nur mit Turnschuhen betreten wird, die nicht als Straßenschuhe dienen (die Turnschuhe müssen abriebfeste Sohlen haben);
  - Personen nicht mehr als unvermeidbar belästigt und gefährdet werden;
  - auf berechtigtes Interesse der Anwohner Rücksicht zu nehmen ist (Lärmimmission);
  - Beschädigungen und / oder Defekte an Räumen oder Einrichtungen unverzüglich dem Träger bekannt gegeben und defekte Geräte nicht benutzt werden;
  - die ihm überlassenen Schlüssel nicht an Dritte weitergegeben werden;
  - nach Ende der Veranstaltung die Beleuchtung außer Betrieb gesetzt wird, Wasserhähne geschlossen sind, die Verschlusssicherheit hergestellt ist;
  - die Sporthallenfläche nicht mit Stollen-, Noppen- oder Spikeschuhen betreten wird;
2. Die Benutzung eigener Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände bzw. Sportgeräte in den Sporthallen bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Eigentümers.
3. Für alle Räume der Sporthallen gilt absolutes Alkohol- und Rauchverbot.
4. Jeder Nutzer hat sich in ein Benutzerbuch einzutragen, das im Foyer der jeweiligen Sporthalle oder -räume ausliegt.

## **§ 8**

### **Rücktritt / Versagung der Nutzung**

Verzichtet ein Nutzer im Einzelfall auf die eingeräumte Nutzungszeit, hat er darüber den Eigentümer rechtzeitig in Kenntnis zu setzen.



Sind dem Eigentümer in Vorbereitung der abgesagten Nutzung Aufwendungen entstanden, kann er deren Erstattung vom zurückgetretenen Nutzer verlangen. Der Nutzer hat keinen Anspruch auf Entschädigung oder Bereitstellung einer Ersatzeinrichtung, wenn die Sporthalle oder -räume ganz oder teilweise aus besonderen Anlässen geschlossen bzw. gesperrt werden müssen.

## **§ 9 Werbung**

1. Foto- und Filmaufnahmen sowie jegliche Werbung mit Ausnahme der Eigenwerbung bedürfen der vorherigen Zustimmung des Eigentümers.
2. Für und durch Parteien, Bürgerinitiativen, politischen Organisationen, Einzelpersonen und deren Veranstaltungen darf weder Werbung noch Propaganda in den Hallen und auf deren Gelände betrieben werden.

## **§ 10 Nutzungsentgelt**

Der Eigentümer ist berechtigt, für die Benutzung der Sporthallen ein Nutzungsentgelt zu erheben.

Das Nutzungsentgelt ist im Voraus zu zahlen.

Die Höhe des Nutzungsentgeltes richtet sich nach den in der Anlage 2 aufgeführten Sätzen.

## **§ 11 Haftung / Verkehrssicherungspflicht**

Der Benutzer stellt den Eigentümer von etwaigen Haftpflichtansprüchen der Teilnehmer und Besucher seiner Veranstaltungen und sonstiger Dritter für Schäden, die im Zusammenhang mit der Benutzung der überlassenen Räume und Geräte und der Zugänge zu den Räumen und Anlagen stehen, frei. Der Benutzer verzichtet seinerseits auf eigene Haftpflichtansprüche gegen den Eigentümer für den Fall der eigenen Inanspruchnahme.

Von dieser Vereinbarung bleibt die Haftung des Eigentümers als Grundstückseigentümer für den sicheren Bauzustand von Gebäuden und Anlagen gemäß § 836 Bürgerliches Gesetzbuch unberührt.

Der Benutzer haftet für alle Schäden, die dem Träger an den überlassenen Räumen, Einrichtungen, Geräten und Zugangswegen entstehen, soweit sie durch Vernachlässigung der im § 7 genannten Pflichten des Nutzers oder grobe Fahrlässigkeit herbeigeführt werden. Der Träger kann die Benutzungserlaubnis vom Nachweis einer Haftpflichtversicherung abhängig machen.

## **§ 12 Fundgegenstände**

Werden offenbar besitzerlose Gegenstände in den Sporthallen und –räumen und den Nebenanlagen gefunden, sind sie dem Verantwortlichen der Einrichtungen zu übergeben. Die Verantwortlichen verwahren die Fundsachen und entscheiden über deren Ausgabe an die Verlierer bzw. an das Ordnungsamt (Fundbüro) der Gemeinde Groß Kreutz (Havel).

## **§ 13 Verschlusssicherheit**

Dem Nutzer werden durch die Verwaltung (bzw. durch den Hausmeister) Schlüssel für die Sporthallen und –räume (einschließlich bei Erfordernis für Eingangstore zum Grundstück) übergeben.

Eine Weitergabe der Schlüssel an Dritte oder die Anfertigung von Nachschlüsseln ist nicht gestattet. Der Schlüsselinhaber haftet für Schäden, die aus der unbefugten Weitergabe oder dem Verlust der Schlüssel entstehen.

Nach Beendigung des Vertrages sind die Schlüssel zurückzugeben.

Die Sporthallen und –räume und die Eingangstüren sind nach der Nutzung ordnungsgemäß zu verschließen.

## **§ 14 Verstoß gegen die Haus- und Benutzungsordnung**

Zu widerhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Haus- und Benutzungsordnung können mit einer Geldbuße von 5,00 Euro bis 1.500,00 Euro nach den Vorschriften des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OwiG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 BGBl. I S. 602, zuletzt geändert am 18. Juli 2016, BGBl. I S. 1666, 1672 geahndet werden.

## **§ 15 Inkrafttreten**

Die Satzung über die Nutzung der Sporthallen und -räume tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Nutzung der Sporthallen der Gemeinde Groß Kreutz (Havel) in den Ortsteilen Groß Kreutz und Jeserig vom 05.12.2006 und deren 1. Änderungssatzung vom 29.01.2007 außer Kraft.

Groß Kreutz (Havel), den 16.3.2017



Kalsow  
Bürgermeister

## Anlage 1

### **Vereinbarung über die Nutzung der Sporthallen und -räume der Gemeinde Groß Kreutz (Havel),**

Zwischen der Gemeinde Groß Kreutz (Havel)  
im Folgenden „Träger“ genannt,

und dem / der .....

im Folgenden „Nutzer“ genannt,

wird folgende Vereinbarung geschlossen:

#### **§ 1 Nutzungsgegenstand**

Der Träger überlässt ab .....dem Nutzer die Sporthalle oder den  
Sportraum ..... im Ortsteil ..... einschließlich der Aufbauten  
und den zu den Räumlichkeiten gehörenden Geräten.

#### **§ 2 Nutzungsumfang (durch Nutzer einzutragen zwecks Abstimmung)**

1. Die Überlassung der Räumlichkeit erfolgt

a) Wochentage: .....

in der Zeit von .....Uhr bis ..... Uhr

oder

b) täglich von ..... Uhr bis ..... Uhr

Dem Nutzer steht die Räumlichkeit in den überlassenen Zeiten zur Verfügung.  
Ausnahmen hiervon gelten nur für die Selbstnutzung des Trägers bzw. der Schule.

2. Das Nutzungsentgelt ist entsprechend der Anlage 2 zur Satzung über die Nutzung  
zu entrichten.

Das Nutzungsentgelt beträgt ..... Euro.



3. Die Sporthalle darf nur für die mit dem Träger abgestimmten Sportarten genutzt werden. Eine andere sportliche Nutzung bedarf der vorherigen Zustimmung des Trägers.

### **§ 3 Kündigung**

1. Die Vertragsparteien können die Vereinbarung mit einer Frist von zwei Wochen zu jedem Monatsende kündigen.

2. Der Träger ist berechtigt, die Vereinbarung ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zu kündigen und die sofortige Räumung der Sporthalle zu verlangen, wenn

- der Nutzer trotz schriftlicher Abmahnung von der Sporthalle einen vertragswidrigen Gebrauch macht oder seinen Vertragspflichten nicht nachkommt;
- der Nutzer die Anerkennung der Förderungswürdigkeit nach den Statuten des LSB verliert.

3. Kündigungen nach dieser Vereinbarung müssen schriftlich durch eingeschriebenen Brief erfolgen.

### **§ 4 Schlussbestimmungen**

1. Nebenabreden, Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform.

2. Die etwaige Unwirksamkeit von Vereinbarungen zwischen den Vertragspartnern lässt die Wirksamkeit dieser Vereinbarung unberührt; der unwirksame Teil ist durch eine ihm inhaltlich möglichst nahe kommende rechtlich zulässige Vereinbarung zu ersetzen.

3. Von dieser Vereinbarung hat jede Partei eine Ausfertigung erhalten und bestätigt dies durch Unterschrift. Die Anlagen 1 bis 2 sind Bestandteil dieser Vereinbarung.

4. Ortsansässige Nutzer sind bei der Vergabe von Terminen vorrangig zu behandeln.

5. Mit der Unterzeichnung dieser Vereinbarung erkennt der Nutzer die Regelungen der Satzung über die Nutzung der Porthallen der Gemeinde Groß Kreutz (Havel) in den Ortsteilen Groß Kreutz und Jeserig an.

Groß Kreutz (Havel), den .....

.....  
Träger

.....  
Nutzer

## Anlage 2

### zur Satzung über die Nutzung der Sporthalle der Gemeinde Groß Kreutz (Havel), Ortsteile Groß Kreutz und Jeserig

#### Nutzungsentgelt

Entsprechend § 1 dieser Satzung wird für die Benutzung der Sporthallen und -räume in den Ortsteilen Groß Kreutz und Jeserig der Gemeinde Groß Kreutz (Havel) von Vereinen, Unternehmen, privaten Personen und sonstigen Nutzern ein Nutzungsentgelt erhoben.

Die Höhe des Nutzungsentgeltes beträgt für:

	<b>Sporthallen Groß Kreutz</b>	<b>Jeserig</b>	<b>Solibau</b>
Vereine und Sportgruppen mit Sitz im Gemeindegebiet des Trägers			
je Stunde	5,00 €	3,00 €	5,00 €
Vereine mit Sitz außerhalb des Gemeindegebietes des Trägers			
je Stunde	15,00 €	10,00 €	10,00 €
bei gewerblicher Nutzung			
für einen Tag	100,00 €	75,00 €	
je Stunde			10,00 €

Angefangene Stunden sind als volle Stunden zu berechnen.



### **Bekanntmachungsanordnung**

Hiermit ordne ich die Bekanntmachung der „Satzung über die Nutzung der Sporthallen und –räume der Gemeinde Groß Kreutz (Havel)“, beschlossen in der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 14.03.2017, im Amtsblatt für die Gemeinde Groß Kreutz (Havel), Ausgabe 31.03.2017, an.

Groß Kreutz (Havel), den 17.03.2017

Kalsow  
Bürgermeister

### **B e k a n n t m a c h u n g**

Auf Grund der Bekanntmachungsanordnung des Bürgermeisters der Gemeinde Groß Kreutz (Havel) vom 17.03.2017 wird die nachstehende „Satzung über die Nutzung der Sporthallen und –räume der Gemeinde Groß Kreutz (Havel) vom 14.3.2017 bekannt gemacht.

Kalsow  
Bürgermeister